

"Ich bin einmalig"!

Die Welt ist ein Farbfilm.
Hat vieles von sich zu geben.
Menschen aller Hautfarben,
reden durch sich.
Wie die Welt, die von sich spricht:
"Ich bin einmalig"!
Wer das nicht anerkennen will,
der macht aus Ihr, als Farbfilm,
ein Grauen, das für sich spricht.
Kriege haben ein Gesicht, das zum fürchten ist.

Die Zielsetzung geht von der Planung aus.
Der Erfolg zeichnet sich darin aus,
den richtigen Weg genommen zu haben.
So eröffnet die Realität, Zukunftsqualität.
Mein Herz hängt daran,
überschlägt sich in der Freude,
die bei Anderen Begeisterung auslöst.
"Gemeinsames Tragen" hebt die Schwachheit des Nächsten auf.

Beim schreiben müssen Gedanken auf die Reise gehen.
damit aus ihnen Werke, parneel zur Welt entstehen.
Nicht aus Druck, mehr aus dem Zauberwort "Gelassenheit", das sich viel Zeit nimmt.
Beim Märchen, gelinde ausgedrückt, "Es war einmal",
zeigt die Prinzessin ihren ganzen Charm dem raubeinigen Gesell,
der sein Handwerk versteht.
Der Kus ist ihre Erlösung.

Augenblicke, fremd berühren sich.
Symphatien kopieren sich.
Vereint ergibt es sich,
Hörer und Täter zu sein.
"Wie das möglich ist"?
Das Band der Freundschaft knöpft den Zusammenhalt.
Dieser Augenblick wird unvergesslich.

